

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/47538/00/22

Salzburg, 22. Jänner 2001

Betrifft:

Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg - Flächenwidmungsplan 1997 (FWP 1997), Teilabänderung für ein Gebiet im Bereich EUROPARK/ Kässbohrer-Areal hier: Kundmachung der öffentlichen Auflage gemäß § 21 Abs. 5 ROG 1998 für ein Gebiet im Bereich EUROPARK/ Kässbohrer-Areal

Kundmachung

Gemäß § 21 Abs. 5 in Verbindung mit § 23 Abs. 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 68/2000, wird kundgemacht (Beschluss des Stadtsenates vom 22. Jänner 2001 namens des Gemeinderates gemäß Punkt 1.2.18. des Anhanges zur GGO), dass der Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes 1997 (FWP 1997) – im Bereich EUROPARK/ Kässbohrer-Areal entsprechend der planlichen Darstellung Ord.Nr. 13 samt dem erforderlichen Wortlaut zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt durch vier Wochen, und zwar in der Zeit

**vom 1. Februar 2001 bis
einschließlich 1. März 2001,**

bei der Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können gemäß § 21 Abs. 5 ROG 1998 von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen erhoben werden. Die Einwendungen sind zu begründen und durch zur Beurteilung geeignete Unterlagen zu belegen.

Festgestellt wird, dass die beabsichtigte Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes 1997 im Amtsblatt der Lan-

deshauptstadt Salzburg Nr. 22a/2000 vom 6.12.2000 kundgemacht wurde.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Johann Padutsch

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/48809/2000/012

Salzburg, 15. Jänner 2001

Betrifft:

Stadtgemeinde Salzburg, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Errichtung eines Vereinsheimes auf Gst. 501/3 KG Siesenheim II (Liegenschaft an der Kröbenfeldstraße).

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl. Nr. 77/1999, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 – Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Stadtgemeinde Salzburg

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines Vereinsheimes auf Gst. 501/3 KG Siesenheim II (Liegenschaft an der Kröbenfeldstraße)

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
 Zahl: 5/01/49711/2000/006

Salzburg, 16. Jänner 2001

Betrifft:

Kleßhammer Georg (geb. 10.4.1948) und Gerlinde, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung, (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998, zur Errichtung einer Erwerbsgärtnerei auf Gst. 424/2 und 424/10, KG Leopoldskron, (Liegenschaft am Sternhofweg);

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr.77/1999, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Kleßhammer Georg und Gerlinde

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Erwerbsgärtnerei auf Gst. 424/2 und 424/10, KG Leopoldskron, (Liegenschaft am Sternhofweg)

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
 SR Dr. Herbert Lechner



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr,
 Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. 8072 – 2000

Magistrat Salzburg
 Zahl: 5/00/20219/2001/004

Salzburg, 18. Jänner 2001

Betrifft:

Stadtgemeinde Salzburg, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Errichtung einer Rampenanlage mit Geräteraum und eines Vordaches im Zusammenhang mit dem auf Gst. 1099/15 und 1099/1, KG Stadt Salzburg, geplanten Kindergarten.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/00 – Bau- und Anlagenbehörde, Auerspergstraße 7, 3. Stock, Zimmer Nr. 301, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Stadtgemeinde Salzburg

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Rampenanlage mit Geräteraum und eines Vordaches im Zusammenhang mit dem auf Gst. 1099/15 und 1099/1 KG Stadt Salzburg, geplanten Kindergarten.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
 SR Dr. Herbert Lechner

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

keine

Einleitungen

keine

Beschlüsse und Bausperren

Öffentliches Gut
Gemeingebrauch/
(Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/02/45686/2000/6

Salzburg, 19. Jänner 2001

Betrifft:

Grunderwerb einer 46 m², 26 m² und 30 m² großen Teilfläche aus den Grundstücken 547/32, 547/21 und 547/1 je KG Morzg bzw. des 129 m² großen Grundstückes 551/8 KG Morzg, im Bereich des Dossenweges

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 13.12.2000 verfügt, dass eine 46 m², 26 m² und 30 m² große Teilfläche aus den Grundstücken 547/32, 547/21 und 547/1 je KG Morzg bzw. das 129 m² große Grundstück 551/8 KG Morzg, im Bereich des Dossenweges durch die Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Der Abteilungsvorstand:
SR DDr. Wagner

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/45671/2000/3

Salzburg, 10. Jänner 2001

Betrifft:

Grundeinlösung in der Kendlerstraße

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 21.11.2000 verfügt, dass eine ca. 10 m² große Teilfläche im Bereich des Gst 1166/2 KG Maxglan von der Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Der Abteilungsvorstand:

SR DDr. Wagner

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/02/45131/2000/5

Salzburg, 9. Jänner 2001

Betrifft:

Grunderwerb einer 5 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück 1153/22 KG Maxglan, im Bereich an der Geiereckstraße Ecke Gitznerstraße

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 24.11.2000 verfügt, dass eine 5 m² große Teilfläche aus dem Grundstück 1153/22 KG Maxglan, im Bereich an der Geiereckstraße Ecke Gitznerstraße, durch die Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Der Abteilungsvorstand:
SR DDr. Wagner



STADT : SALZBURG
Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 52, Folge 2/2001

31. Jänner 2001

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



STADT : SALZBURG Magistrat

Frauenbüro

Montag bis Donnerstag,
7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072-2043

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl:6/02/45790/2000/2

Salzburg, 20. Dezember 2000

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG hier: Birkenstraße, Mostwastweg, Heinrich-Meder-Weg, Stephan-Ludwig-Roth-Straße, Wilhelm-Backhaus-Weg und diverse Zufahrten(GK Birkensiedlung und GK westliches Nonntal)

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBI.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich

1. der Birkenstraße, von der Liegenschaft ONr. 42 (Grundstück 224/50 KG Leopoldskron) in nordwestlicher Richtung bis zum Kneisslweg,
2. der Zufahrt (Grundstücke 224/11, 223/7 und 223/3 alle KG Leopoldskron) von der Birkenstraße,
 - a) von der Liegenschaft Birkenstraße ONr. 44 (Grundstück 224/49 KG Leopoldskron) in nördlicher Richtung bis zur Liegenschaft Birkenstraße ONr. 52 (Grundstück 223/7 KG Leopoldskron),
 - b) von der Liegenschaft Birkenstraße ONr. 52 (Grundstück 223/7 KG Leopoldskron) in östlicher Richtung bis zur Liegenschaft Birkenstraße ONr. 50C (Grundstück 224/9 KG Leopoldskron),
 - c) von der Liegenschaft Birkenstraße ONr. 52 (Grundstück 223/7 KG Leopoldskron) in westlicher Richtung bis zur Liegenschaft Birkenstraße ONr. 58 (Grundstück 223/20 KG Leopoldskron),
3. der Zufahrt (Grundstück 416/1 KG Morzg), von der Birkenstraße in östlicher Richtung bis zur Liegenschaft Birkenstraße ONr. 36 (Grundstück 416/25 KG Morzg),
4. der Zufahrt (Grundstück 224/68 KG Leopoldskron), von der Birkenstraße in westlicher Richtung bis zur Liegenschaft Birkenstraße ONr. 15 (Grundstück 224/37 KG Leopoldskron),
5. der Zufahrt (Grundstück 224/7 KG Leopoldskron), von der Birkenstraße in östlicher Richtung bis zur Liegenschaft Birkenstraße ONr. 6A (Grundstück 224/61 KG Leopoldskron),
6. des Mostwastweges, von der Birkenstraße in westlicher Richtung bis zur Liegenschaft ONr. 60 (Grundstück 223/13 KG Leopoldskron),
7. der Zufahrt (Grundstück 224/46 KG Leopoldskron), vom Mostwastweg in östlicher Richtung bis zur Liegenschaft Mostwastweg ONr. 52 (Grundstück 224/45 KG Leopoldskron),
8. der Zufahrt zur Pflegerstraße (Grundstück 247/1 KG Leopoldskron), von der Pflegerstraße in nördlicher Richtung entlang der östlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes 247/1 KG Leopoldskron (Zufahrt zu Liegenschaften Pflegerstraße ONr. 17, ONr. 19, ONr. 21 und ONr. 23) bis in den Bereich des Grundstückes 247/5 KG Leopoldskron,
9. der Zufahrt (Grundstücke 228/1 und 229/2 beide KG Leopoldskron) zu den Liegenschaften Pflegerstraße ONr. 55 und ONr. 57, von der Pflegerstraße in nördlicher Richtung zwischen den Objekten ONr. 55 und ONr. 57 verlaufend bis in den Bereich des Grundstückes 229/1 KG Leopoldskron,
10. des Grundstückes 404/1 KG Morzg, abzweigend vom Hauptkanal in östlicher Richtung den Almkanal querend bis zum Heinrich-Meder-Weg, dann in nördlicher Richtung dem Heinrich-Meder-Weg folgend bis in den Bereich der Liegenschaft Sternhofweg ONr. 23 (Grundstück 441/1 KG Morzg),
11. der Stephan-Ludwig-Roth-Straße, vom Almkanal in östlicher Richtung die Berchtesgadner-Straße querend bis auf Grundstück Berchtesgadner-Straße ONr. 201(Grundstück 428/2 KG Morzg),
12. des Grundstückes 439/5 KG Morzg, abzweigend vom Hauptkanal in westlicher Richtung den Heinrich-Meder-Weg und den Almkanal querend bis in den Bereich der Liegenschaft Berchtesgadner-Straße 200 (Grundstück 406/128 KG Morzg),
13. des Wilhelm-Backhaus-Weges, von der nördlichen Grundgrenze der Liegenschaft Wilhelm-Backhaus-Weg ONr. 9 (Grundstück 43/10 KG Leopoldskron) in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 43/9 KG Leopoldskron, der Grundstücke 1484, 38/1 und 1483 alle KG Leopoldskron, sowie des Grundstückes 2432/2 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal, abzweigend vom Hauptkanal im Wilhelm-

Backhaus-Weg im Bereich der nördlichen Grundgrenze der Liegenschaft Wilhelm-Backhaus-Weg ONr. 9 (Grundstück 43/10 KG Leopoldskron) ca. 37 m in östlicher Richtung im Bereich der Grundstücke 1484, 38/1 und 1483 (Almkanal) alle KG Leopoldskron und 2432/2 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal, dann weiter im Bereich des Grundstückes 2432/2 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal ca. 110 m in nördlicher Richtung bis auf Höhe der südlichen Objektsflucht der Liegenschaft Leopoldskroner Allee ONr. 7 (Grundstück 2441 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal),

15. der Grundstücke 2432/2, 2440/3 und 2439/2 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal, abzweigend von dem auf Grundstück 2432/2 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal ca. 45 m südlich der Karl-Höllner-Straße und ca. 45 m östlich des Almkanales befindlichen Hauptkanales ca 55 m in westlicher Richtung mit Querung des Almkanales bis auf Grundstück 2440/3 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal, dann ca. 10 m in südlicher Richtung auf Grundstück 2439/2 KG Stadt Salzburg Abteilung Nonntal,

Hauptkanäle vom 1. August 2000 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/46761/2000/2

Salzburg, 8. Jänner 2001

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG hier: Söllheimer Straße, Kompenthalweg, Straniakstraße, und diverse Zufahrten; (GK-Kasern, GK-Kasern-Kompenthal und GK-Kasern-Mitte)

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. der Söllheimer Straße, von der Alten Mattseer Straße in südöstlicher Richtung die Bundesbahnstrecke Salzburg-Linz querend, dann weiter in östlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 2636/1 KG Hallwang II,
2. der Grundstücke 2673/3 und 2673/4 beide KG Hallwang II, von der Söllheimer Straße ca. 50 m in süd-

westlicher Richtung (Bereich zwischen den Objekten Söllheimer Straße ONr. 4 und ONr. 16),

3. des Kompenthalweges, von der Söllheimer Straße in südlicher Richtung bis zur Liegenschaft Kompenthalweg ONr. 10 (Grundstück 2636/3 KG Hallwang II),
4. der Zufahrt zum Kompenthalweg Grundstücke 2755/1, 2639/12 und 2639/7 alle KG Hallwang II, vom Kompenthalweg in östlicher Richtung bis zur Liegenschaft Kompenthalweg ONr. 5 (Grundstück 2639/7 KG Hallwang II),
5. der Grundstücke 2636/1, 2636/4 und 2639/3 alle KG Hallwang II, von der Söllheimer Straße in südlicher Richtung bis auf Liegenschaft Kompenthalweg ONr. 7 (Grundstück 2639/3 KG Hallwang II),
6. der Straniakstraße, von der Alten Mattseer Straße ca. 100 m in nordöstlicher Richtung,
7. der Zufahrt Grundstück 2753/3 KG Hallwang II, von der Alten Mattseer Straße in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 2753/1 KG Hallwang II,
8. der Zufahrt Grundstück 2754/5 KG Hallwang II, von der Wickenburgallee in nördlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 2689/6 KG Hallwang II,

Hauptkanäle vom 1. August 2000 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/47077/2000/2

Salzburg, 8. Jänner 2001

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG hier: Eichstraße, (GK-Aigen Nord)

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich der Eichstraße, vom bestehenden Hauptkanal im Bereich der westlichen Objektfront der Liegenschaft Eichstraße ONr. 12 (Grundstück 562/4 GK Gnigl) ca. 20 m in westlicher Richtung, ein Hauptkanal vom 15. November 2000 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:

Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 7/05/Gartenamt

Salzburg, 22. Jänner 2001

Betrifft:
Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung) Neugestaltung Kurgarten Salzburg – Bereich Kongresshaus

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
KKTB - Kongress-, Kurhaus- und Tourismusbetriebe der Stadt Salzburg Auerspergstraße 7, A-5024 Salzburg,
Tel.: 0662/ 88987-0, Fax: 0662/88987-32

Ausschreibende Dienststelle:
Mag.Abt. 7/05 – Gartenamt Fürstenweg 41, A-5024 Salzburg, Tel.: 0662/ 88987-0, Fax: 0662/88987-32

Gegenstand der Leistung:
Generalunternehmerleistung für die Neugestaltung des Kurgartens im Bereich zwischen dem Kongresshaus und dem Schloss Mirabell. Tiefbau -, Belags-, Beton- und Landschaftsbauarbeiten inklusive der Installation von Rohren und Leitungen sowie der Lieferung und Verlegung von Stahlbetonfertigteilen.

Geplanter Zeitraum der Leistungserbringung:
April, Mai bis Anfang Juni 2001

Ausschreibungsunterlagen:
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 5. Februar 2001, 10.00 Uhr, im Gartenamt, Fürstenweg 41, 5020 Salzburg, während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Ausschreibung „Neugestaltung Kurgarten Salzburg“, VAS 2.81500.817000.2, in Höhe von ATS 1.500,-(inkl. 20 % MWSt) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse, zu erfolgen.

Einreichungsfrist der Angebote:
26. Februar 2001, 10.00 Uhr

Einreichungsort:
Magistrat Salzburg, Haupt-, Ein- und Auslaufstelle, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist:
3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

Angebotseröffnung:
26. Februar 2001, 11.00 Uhr, in den Amtsräumen der Mag.Abt. 7/00 – Betriebsverwaltung, Hubert-Sattler-Gasse 5, Hofeingang 7A.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Wolfgang Saiko

Abbruch und Neubau Kongreßhaus Salzburg
Aufhebung einer Ausschreibung
EDV-Komponenten – CPV Nr: 32422000-7

Die o.e.Ausschreibung

„EDV-Komponenten“

im Rahmen des Neubaus des Kongreßhauses Salzburg, bekanntgemacht im Supplement des Amtsblattes S 156 vom 17.08.2000 (103000-2000), wird wegen technischer Änderung aufgehoben.